Kolumbien erleben

DESR/Sprachtreff Frankfurt GbR
Alte Gasse 27-29
60313 Frankfurt

Tel.: 069 773807

Miller REISEN
LATEINAMERIKA I KARIBIK I SÜDSEE

15 Tage Rundreise ab/bis Bogotá

- **koloniale Dörfer & präkolumbische Ausgrabungsstätten**
- **faszinierende Landschaften von der Tatacoa-Wüste bis in die Kaffeezone**
- **Kaffeeanbau & Barista-Show**

15 Tage Rundreise ab/bis Bogotá

- **alles aus einer Hand: auch mit Flügen ab Deutschland / Österreich / Schweiz buchbar**
- **ab 2 Personen**
- **maximale Gruppengröße 12 Personen**

Auf dieser abwechslungsreichen Tour erleben Sie neben vielen Highlights Kolumbiens auch unbekanntere Orte abseits der Touristenpfade. Lassen Sie sich von kolonialen Dörfern, präkolumbischen Ausgrabungsstätten, faszinierenden Landschaften und den Metropolen Bogotá und Medellín verzaubern.

1. Tag: Bogotá

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Bogotá Transfer zum Hotel in der kolonialen Altstadt.

2. Tag: Bogotá

Heute besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der kolumbianischen Hauptstadt: die Altstadt La Candelaria, den Plaza Bolivar mit den umliegenden Regierungsgebäuden und das Boteromuseum. Vom Berg Guadalupe auf 3.300 Metern Höhe gelegen genießen Sie die Aussicht auf die Stadt. Bei einem Besuch auf dem typischen Großmarkt Paloquemao lernen Sie exotische Früchte und andere Spezialitäten kennen und erhalten authentische Einblicke in das geschäftige Treiben eines kolumbianischen Markts. F

3. Tag: Bogotá – Zipaquirá – Villa de Leyva

Nach dem Frühstück wird das weltbekannte Goldmuseum besucht. Danach verlassen Sie Bogotá durch ländliche Gebiete Richtung Norden. In Zipaquirá besuchen Sie die berühmte, auf der Welt einmalige Salzkathedrale. Sie wurde in einer Tiefe von über 120 m im Inneren eines Salzbergwerks ausgehoben. Ihr Tagesziel ist Villa de Leyva – eines der schönsten und am besten erhaltenen Kolonialdörfer Kolumbiens auf einer Höhe von knapp 2.200 Metern. Der restliche Tag steht Ihnen für einen Bummel durch die kolonialen Gassen und erste Entdeckungen auf eigene Faust zur freien Verfügung. F

4. Tag: Villa de Leyva

Am Vormittag besichtigen Sie auf einem Spaziergang durch Villa de Leyva den riesigen Zentralplatz und die kolonialen Schätze des Dorfes. Nachmittags besuchen Sie die Sehenswürdigkeiten der Umgebung: das Dominikanerklosters Ecce Homo aus dem 17. Jahrhundert und ein mehr als 150 Millionen Jahre altes Fossil. Abschließend werden in einem Weingut lokale Weine verkostet. F

5. Tag: Villa de Leyva – Barichara

Heute geht es weiter in eines der schönsten und zugleich unbekanntesten Kolonialdörfer Kolumbiens - nach Barichara. Auf dem Weg machen Sie einen kurzen Halt im für die Unabhängigkeit des Landes bedeutsamen Ortes Socorro mit seiner gut erhaltenen Kolonialarchitektur. Nachmittags unternehmen Sie einen Rundgang durch Barichara mit seinen ruhigen, gepflasterten Straßen, aus Lehmziegeln gebauten Häusern und schönen

Leistungen:

Enthaltene Leistungen:
- alle innerkolumbianischen Flüge wie aufgeführt/Economy Class
- Übernachtungen im DZ in Mittelklassehotels und Haciendas
- Verpflegung laut Programm
- Ausflüge, Transfers, Besichtigungen und Eintrittsgelder wie beschrieben
- deutschsprechende örtliche Reiseleitung (Ausnahme: Kaffeeprozess am 13. Tag mit englischsprechender örtlicher Reiseleitung im internationalen Teilnehmerkreis)
- Gutschein für einen Reiseführer
- Umweltbeitrag grünes Klima

Nicht enthaltene Leistungen:
- Langstreckenflug
- optionale Ausflüge, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben

zubuchbare Optionen:

Aufpreis EZ pro Person	495 €
Aufpreis Privatreise im DZ pro Person, Durchführung täglich	860 €

Preise:

Kirchen und Plätzen. F

6. Tag: Barichara – Chicamocha Canyon – Girón – Bucaramanga

Am Morgen fahren Sie entlang des spektakulären Chicamocha Canyons und mit der Seilbahn über den Canyon bis auf die andere Seite zur "Mesa de los Santos". Nachmittags besuchen Sie das koloniale Dorf Girón, welches wie auch die zuvor besuchten Orte zu den 17 nationalen Kulturerbe-Dörfer Kolumbiens zählt. Weiterfahrt nach Bucaramanga. F

7. Tag: Bucaramanga – Bogotá – Neiva

Nach dem Frühstück steht eine Stadtrundfahrt durch Bucaramanga, die fünftgrößte Stadt Kolumbiens, auf dem Programm. Anschließend Flug über Bogotá nach Neiva. Am Abend Ankunft in Neiva und Transfer zum Hotel. F

8. Tag: Neiva – Tatacoa-Wüste – San Agustín

Am Morgen erleben Sie auf einem Spaziergang in der Tatacoa-Wüste eine der schönsten Naturlandschaften Kolumbiens. Anschließend längere Fahrt nach San Agustín, berühmt für seine archäologischen Funde aus präkolumbischer Zeit. F

9. Tag: San Agustín

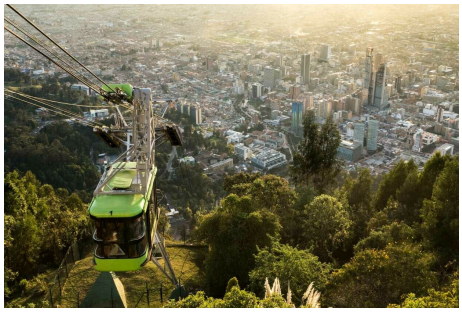
Heute besichtigen Sie den archäologischen Park von San Agustín mit den Mesitas A-B-C und D und dem Zeremonialbrunnen. Der Nachmittag steht Ihnen für weitere Entdeckungen zur freien Verfügung (optional: Ausritt zu den archäologischen Stätten von La Chaquira und El Tablón oder Ausflug zur Flussenge des Rio Magdalena). F

10. Tag: San Agustín – Isnos – Popayán

Am Morgen besuchen Sie den Salto Mortiño, einen der schönsten und höchsten Wasserfälle der Region. Im Dorf Isnos besichtigen Sie anschließend den archäologischen Park Alto de las Piedras. Weiterfahrt in die „weiße Stadt" Popayán, die als eine der schönsten Kolonialstädte Südamerikas gilt. F

11. Tag: Popayán – Silvia – Kaffeezone

Heute erwartet Sie ein langer, aber sehr interessanter Tag: Am Morgen Fahrt ins Dorf Silvia etwas abseits der Panamericana gelegen. In Guambía besuchen Sie die Casa Payán, ein Museum, zur Kultur der indigenen Guambiano mit Besuch des Medizinhauses. Anschließend längere Fahrt in die berühmte Kaffeezone, wo Sie im malerischen Dorf Salento übernachten. Die kleinen Straßen voller Cafés und Kunsthandwerkstätten laden abends zu einem Bummel ein. F



12. Tag: Kaffeezone

Eine abenteuerliche Jeep-Fahrt durch spektakuläre Berglandschaften führt Sie nach La Carbonera - ein privates Reservat des kolumbianischen Nationalbaums, der Wachspalme, welche hier zu Tausenden bestaunt werden kann. Die Region ist ausschließlich über unbefestigte Straßen erreichbar, sodass Sie eine einzigartige Naturlandschaft abseits des Massentourismus erleben. Auf einem Spaziergang genießen Sie die Landschaft und stärken sich bei einem Picknick. An der Casa de la Carbonera probieren Sie das typische Heißgetränk „agua panela" aus Zuckerrohr mit Käse und können mit etwas Glück Kolibris beobachten. Nach der Rückkehr nach Salento unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Ort und erleben eine künstlerische Barista-Show mit Kaffeeprobe in einem Café. F

13. Tag: Kaffeezone

Sie brechen in den nördlichen Teil der Kaffeezone bei Manizales auf, wo Sie auf einer traditionellen Kaffee-Finca übernachten. Auf einem Rundgang über die Kaffeeplantage erhalten Sie interessante Einblicke in den Kaffeeprozess – von der Ernte über die Röstung bis hin zur Zubereitung. Das Haupthaus der Finca ist typisch für die Architektur der Region. F

14. Tag: Kaffeezone - Medellín

Nach dem Frühstück führt Sie eine längere Fahrt durch die grüne Andenlandschaft bis nach Medellín. Die zweitgrößte Stadt Kolumbiens liegt im Aburrá Tal und wird aufgrund des milden Klimas auch „Stadt des ewigen Frühlings“ genannt. 2013 wurde sie zur innovativsten Stadt der Welt gekürt. F

15. Tag: Medellín – Bogotá

Auf einer halbtägigen Stadtrundfahrt besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum und hören lokalen Musikern zu, wie sie im Parque Berrió die traditionelle Guasca-Musik spielen. Am berühmten Plaza Botero bestaunen Sie die Skulpturen des kolumbianischen Künstlers Fernando Botero. Mit der Seilbahn fahren Sie ins Viertel Santo Domingo. Sie genießen die atemberaubende Aussicht auf die Stadt und erfahren mehr über die Transformation Medellíns von einer der gefährlichsten Städte der Welt zu einem faszinierenden Schmelztiegel der Kulturen. Transfer zum Flughafen und Flug nach Bogotá. F